



Schnabel, Ahlers, Dashti, Georg, Schwantes (Hrsg.)

Ärztliche Fertigkeiten **Anamnese, Untersuchung, ausgewählte** **Anwendungsgebiete**

1. Auflage 2009, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
527 Seiten, 364 Abbildungen, 32 Tabellen

Preis: 39,00 €

ISBN: 978-3-8047-2446-4

„Wer kennt das nicht? Plötzlich ist eine orientierende Funktionsprüfung der Augen gefordert, soll eine Magensonde gelegt oder ein 12-Kanal-EKG abgeleitet werden – und man steht da und fragt sich: Wie war das jetzt noch mal?“

Dass man mit dem broschiierten Kitteltaschen-Buch mit rotem Lesebändchen sichtlich keinen Schmöker in der Hand hält, wird beim ersten Durchblättern klar. Aber dies soll auch nicht der Anspruch an das Buch sein. Vielmehr wollen die Autoren mit ihrem „Begleiter für Studium, Examen und Beruf“ eine schnelle Antwort auf die oben genannten Fragen geben. Die Grundlage zu diesem Buch bildete ein Skript, das die Medizinstudierenden der Charité Berlin durch die Untersuchungskurse begleitete. Bei den Autoren handelt es sich um 40 Kliniker und niedergelassene Ärzte, die dieses Skript mit Skizzen, Zeichnungen und fotografischen Darstellungen zu einem praktischen Leitfaden erweiterten. Im Gesamten ist das Buch recht schlicht und einfach in schwarz-weiß gehalten und stichpunktartig aufgebaut.

Das Buch ist in vier Teile gegliedert:

Teil 1: Systematische Ganzkörperuntersuchung

Die ersten 70 Seiten stellen neben dem Ablauf eines Anamnesegesprächs auch die Techniken für eine allgemeine Untersuchung dar. Ein Extra-Abschnitt widmet sich der „Untersuchung in der Notfallsituation“.

Teil 2: Fachspezifische Untersuchungen

In diesem Teil wird ausführlich auf die organ- oder fachspezifischen Techniken wie z.B. bei dermatologischen, augenärztlichen, HNO-, neurologischen, orthopädisch-traumatologischen, gynäkologischen, geburtshilflichen, psychiatrischen, kinderheilkundlichen und geriatrischen Untersuchungen eingegangen. Möchte man sich also gezielt auf die Untersuchung in einem Fachgebiet vorbereiten, findet man hier einen guten Überblick über mögliche Techniken.

Teil 3: Praktische Basisfertigkeiten

Hier werden die praktischen und diagnostischen Maßnahmen anhand von vielen hilfreichen Bildern beschrieben: vom Anlegen einer Venenverweilkanüle über die Durchführung eines 12-Kanal-EKGs, Probenentnahme (Abstriche, Blutkultur), Nahttechniken usw. bis hin zu Impfungen.

Teil 4: Anwendungsgebiete

Die zuvor einzeln dargestellten Untersuchungstechniken finden hier Anwendung an konkreten Beispielen. Ausgehend von der Anamnese werden Ursachen, Differentialdiagnosen und allgemeine klinische Symptome aufgezählt. Anschließend werden

an dem konkreten Krankheitsbild die relevanten Befunde der körperlichen Untersuchung, ergänzt von den Befunden der apparativen Diagnostik, dargestellt. Grundlegende Therapieprinzipien zum jeweiligen Krankheitsbild bilden den Abschluss.

Je nach Anspruch des Studenten wird die Meinung unterschiedlich ausfallen: Sucht man einen schönen bunten Schmöcker für's Bücherregal, wird man von diesem Buch enttäuscht sein.

Möchte man dagegen eher einen Leitfaden, in dem man zwar stichpunktartig aber zugleich ausführlich die wichtigen Untersuchungstechniken schnell findet, hat man mit dem Buch einen wertvollen, übersichtlichen Begleiter in der Kitteltasche – der viel mehr bietet, als die reine Beschreibung der grundlegenden Untersuchungstechniken.

Stefanie Schöferle, 6. Semester

Im November 2011